



CM 2/2002 Nr. 305

Offizielles Mitteilungsorgan der Fluggruppe Zofingen / Redaktion H. Lüscher



Jet-WM in Thailand: Das Modell eines Schweizer Tigers von Urs Mayländer und Ralph Mathys

CLUBMITTEILUNGEN DER FLUGGRUPPE ZOFINGEN

Erscheinen vier- bis sechsmal pro Jahr als offizielles Organ der Fluggruppe Zofingen.

Liebe Mitglieder

Die Fluggruppe Zofingen wagt sich nach einer zehnjährigen Pause wieder an eine exklusive Ausstellung. Vom 4. bis 7. April stellen wir das Thema Modellflug einer breiten Öffentlichkeit vor. Wir konnten wieder das Alte Schützenhaus reservieren, welches einen besonderen Rahmen bietet. Dieser verpflichtet uns natürlich, ein besonders gutes Augenmerk auf die Präsentation und damit Vorbereitung zu werfen. Wir fühlen uns unserem Ruf verpflichtet, haben uns doch die beiden Ausstellungen an diesem Ort in den Jahren 1987 und 1995 ein sehr positives Echo gebracht.

Das heisst natürlich, dass wir an Euch appellieren, Eure Zeit der Fluggruppe während der Vorbereitungen und

der Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Wir brauchen viele Leute, die beim Aufbau helfen, aber auch Personal, das während der Ausstellung eingesetzt werden kann. Und dann kommt ja auch der Abbau der Ausstellung, der möglichst rasch über die Bühne gehen sollte. Vielen Dank für Eure Mithilfe - und für Eure Werbung zu Gunsten dieser Ausstellung!

Mit herzlichen Grüssen
Heiner Lüscher



Kommende Veranstaltungen

Frühlingsfliegen

Am Samstag, 23. März eröffnen wir offiziell die Modellflugsaison 2002. Wir hoffen auf gutes Wetter und gute Teilnehmerzahlen. Herzlich willkommen, ab 14 Uhr auf der Piste!

Pistenpflege

Am 30. März ab 10 Uhr.

Markus wird einige Leute aufbieten, die wie in vergangenen Jahren speditiv, sauber und gewissenhaft dafür sorgen, dass die Piste in neuem Glanz erstrahlen wird!

Ausstellung im Alten Schützenhaus

Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am Donnerstag, 4. April eröffnet und dauert bis am Sonntag, 7. April.

Wir beginnen am Ostermontag, 1. April, mit den Aufbauarbeiten, die viel Zeit beanspruchen werden, denn es soll ja eine der Fluggruppen-Tradition verpflichtete exklusive Ausstellung werden. Sie steht ja auch unter dem Titel «Flug-Kunst im Alten Schützenhaus». Von Dienstag bis zur Vernissage am Donnerstag wird vor allem an den Abenden und wo nötig noch über Mittag gearbeitet.

Wir sind froh um alle Helferinnen und Helfer, die uns ihre Zeit zur Verfügung stellen können.

Bitte macht die Ausstellung publik, ladet Freunde und Bekannte, Modellfluggruppen und interessierte Vereine ein, werbt überall für den Besuch dieser schönen Ausstellung - und sei es auch «nur», um in der Kaffeestube einen Schwatz abzuhalten!

Neujahrsfliegen

Thermik an Neujahr! Bei für diese Zeit idealen Wetterbedingungen trafen sich sehr viele Mitglieder auf der Piste, um das neue Jahr auf die traditionelle Art zu beginnen. Roland erntete Aufsehen mit seinem winter-tauglichen, mit Skiern ausgerüsteten Motormodell, das brav seinen Dienst versah. Heinz tummelte sich mit seinem Elektromodell in luftigen Höhen und stellte erstaunt fest, dass es dort oben Thermik hatte, die er weidlich auszunützen verstand.

Zwischen dem aktiven Modellfliegen und dem Zuschauen beim Fliegen gelang immer wieder ein Griff ins Buffet oder ein Schluck aus dem kelchigen Glas. Die Kinder hatten Spass an der gefrorenen Pfütze, die sie blitzblank polierten und fürs Eislaufen präparierten. Das anschliessende Begleichen der Pistenmiete bei Krauers wurde wie immer zum äusserst gemütlichen Anlass für die Delegation der Fluggruppe. Bei Kaffee Lutz und süsser Schwarzwälder Torte sprachen wir über Vergangenes und Zukünftiges. Wir danken auch den «Jungen Krauers», dass sie die Tradition der Eltern fortsetzen und uns auf der «Rossweid» einen der schönsten Modellflugplätze zur Verfügung stellen - und uns immer wieder zeigen, dass wir auf sie zählen dürfen. .

Lokalreinigung

Am 23. Februar trafen sich einige wenige Mitglieder im Lokal, um die jährliche Reinigung in Angriff zu nehmen. Da aber nicht mehr so viel wie früher gebaut wird, hielt sich die zu beseitigende «Sauordnung» diesmal in sehr engen Grenzen. Und auch «Ausmisten» von jahrelang gelagerten Modellen stand nicht auf dem Programm (sehr zur Beruhigung einiger «Lagerkünstler», nehme ich an...). So waren denn die Arbeiten relativ bald beendet und schon am Nachmittag konnte sich Stephan wieder an die Arbeit an seinem Modell machen. Allerdings warten noch Arbeiten im ständig unterbelüfteten Eingangsbereich auf uns, die schwarzen Ecken der Wände sollten dringend mal frisch gestrichen werden.

Fonduehock

Dieser Anlass musste kurzfristig auf den 2. März verschoben werden, was einige Absagen zur Folge hatte, sonst hätten wir an die Tradition des «ausverkauften Hauses» anknüpfen können. So freuten sich denn rund 15 Mitglieder einerseits an den komfortablen Platzver-

hältnissen, andererseits am üppigen Vorrat an Fondue und Dessert. Dank Heinz konnten wir erstmals das «all-in-one» Fondue von der Käserei Roth ausprobieren. Keinen Wein abmessen, Maizena beigegeben, Hoffen und Bangen - einfach die (gut mit extra noch gehacktem Knoblauch angereicherte) Mischung ins Caquelon schütten, heizen, umrühren und abwarten. Es war hervorragend!

Generalversammlung

37. GV 2002 der Fluggruppe Zofingen
Freitag 18. Januar 2002 um 20.00 Uhr

26 Mitglieder und ein Gast (Urs Mayländer) waren im Auditorium der MTF Olten anwesend und der Präsident Heinz Gisler konnte die GV fast pünktlich eröffnen.

1. Begrüssung

Heinz dankte für die recht grosse Präsenz, die sich wohltuend von der letztjährigen GV abhebt. Ein Dank ging auch an die MTF, die uns seit Jahren Gastrecht gewährte.

Drei Mitglieder haben sich von der Teilnahme entschuldigt: Markus Lehmann, David Peyer und Thomas Gisler. Als Stimmzähler wurde der strategisch günstig platzierte Thomas Leutwyler gewählt und als Tagespräsident der einzige, der einen (anderen) Vorschlag gemacht hatte: Urs Kaufmann.

2. Jahresrückblick 2001 des Präsidenten

Eigentlich waren alle Veranstaltungen des Jahres 2001 in den CMs erwähnt worden, aber Heinz griff doch noch einige als besonders bemerkenswert heraus. Angefangen mit dem gut besuchten Neujahrsfliegen, das sogar Hangwindflüge zugelassen hatte. Heinz dankte Willi für die Getränke und das Apérogebäck, doch dieser zeigte auf seinen Sohn, er habe nur die Infrastruktur angeboten. Heinz dankte also Jürg und «der Infrastruktur», was Heiterkeit im Saal auslöste.

Höhepunkt des Jahres 2001 war zweifellos der Wettbewerb «Fantasy 2000», der bei schönstem Wetter unter idealen Bedingungen stattgefunden hatte. Er sei halt schliesslich ein Jahr verspätet zu Ende gegangen, aber das passiere ja anderen, grösseren Veranstaltungen auch... meinte Heinz und dankte den Teilnehmern und Organisatoren und wünschte sich, dass ab und zu ein grösserer Anlass der Fluggruppe möglich werde, der dem Zusammenhang unter den Mitgliedern nur gut tun würde.

Zum Thema Pistenbrunch entschuldigte sich der Präsident bei Willi, dass es ihm leid tue, wenn er ab und zu

das einzige Mitglied sei, das vor dem Mittag auf der Piste sei, aber für ihn fange der Sonntag erst am Mittag an...

Heinz dankte Bruno nicht nur für das Organisieren des Fonduehocks ganz herzlich, sondern auch für die Käsespende, die sich fast schon zur Tradition gemauert habe. Auch Willi wurde mit Dank und Applaus überhäuft für seine «Neujahrsbesuche» bei den Nachbarn rund um die Piste herum, bei denen er sich für das gute Klima einsetzt. Damit Willi nicht immer nur geben muss, schenkte ihm Heinz eine Flasche Wein.

3. Kassenbericht

Der Präsident leitet zum Kassenbericht über, wobei er Danis zweite, leider nur kurze Amtszeit würdigte: Es sei wohl eine Seltenheit, dass ein Kassier in zwei Jahren drei (legale!) Kassenberichte vorlege, aber durch den tragischen Tod seines Vorgängers habe er die Abrechnung 1999 nachholen müssen.

Daniel wusste schreckliches, Aktuelles zu berichten: In Zofingen wurde ein Vereinskassier verurteilt, der 66'000 Franken veruntreut hatte. Die ersten 17 Jahre hätte er absolut seriös und gewissenhaft gearbeitet. Daniel steigerte die Dramatik und gab Preis, dass dies hier sein 17. Kassenbericht sei...

Seit seinem ersten Amtsantritt 1981 hat sich das Vermögen von 960 Franken auf rund 10'000 Franken erhöht, was einem soliden Fundament für einen Verein entspreche. Und die Tendenz weise wieder nach oben, ein guter Zeitpunkt zum Abtreten, befand er. An der letzten GV wurde die «Performance» des Vermögens kritisiert, der Zinsertrag war mit 0,6% etwas karg ausgefallen. Nun, das «Treasury» wurde umgemodelt, in Swissairaktien investiert... nein, nein, keine Angst, bei der defensiven Strategie, die unser Kassier seit je eingeschlagen hatte, wäre ihm dies nie in den Sinn gekommen. Die Konti wurden zusammengelegt und ein Sparkonto eröffnet, was den Zinsertrag um 50% in die Höhe schnellen liess - auf 0,9%.

Der Gewinn von 951.25 Franken sei nicht ein «reiner» Gewinn, meinte der Kassier, denn er habe bei der Durchsicht verschiedener Posten «Unstimmigkeiten» in der Abrechnung feststellen müssen - zu Gunsten des Clubs, zu Lasten meist des Präsidenten. Sauber dokumentiert konnte er dies bei der Abrechnung des Fantasywettbewerbes, bei der Homepage oder beim CM-Porto beweisen, ebenso entlarvte er Bruno Wyss als Käsespender für den Fonduehock. Beiden war ein grosser Applaus der Mitglieder sicher. Dani outete sich auch mit einem persönlichen Erfolg zu guter Letzt: Dank tatkräftiger Hilfe von Vincent habe er es doch noch geschafft, die Jahreszahlen ins Excel-Diagramm zu bringen!

Jürg, der Kassenrevisor hatte sich auch dieses Jahr wieder Zeit genommen, die Kassenführung zu prüfen und konnte Daniel ein gutes Zeugnis ausstellen.

4. Mitgliederbeiträge 2002

Dem Antrag des Vorstandes auf Beibehaltung der an der GV 1997 beschlossenen Jahresbeiträge wurde zugestimmt. Also bezahlen Aktive Schüler, Studenten Fr. 30.00 Jahresbeitrag und Aktive Berufstätige Fr. 55.00. Gönner haben einen minimalen Beitrag von Fr. 20.00 zu entrichten. Auf die Schaffung einer Kategorie «Frühpensionierte» wurde nicht eingegangen...

5. Definitive Aufnahme der bis Ende 2001 neu eingetretenen Aktivmitglieder

Stefan Bertschi stellte sich kurz vor und wurde mit Applaus als neues Mitglied aufgenommen. Von Beat Gurtner wusste niemand etwas, weshalb er weiter auf der Liste behalten wird. Nach der GV traf allerdings die Meldung ein, dass Beat am 2. Juni schwer verunfallt war und sich mehrerer Operationen unterziehen musste. Er war vier Monate im Spital und kommt jetzt wieder langsam und ganz im Sinne des Wortes «auf die Beine». Wir wünschen ihm gute Genesung!

6. Vorstands- und Präsidentenwahlen

Urs Kaufmann schlug vor, die bisherigen Vorstandsmitglieder, die sich zur Wiederwahl stellen, unter Verdankung der geleisteten Arbeit in globo und per Akklamation (gemäss Ursens Wunsch steht dies wörtlich so im Protokoll..) zu wählen, was denn auch geschah. So bleibt Heinz Gisler Präsident und die weiteren Vorstandsmitglieder im Amt: Heiner Lüscher, Markus Wullschleger, Bruno Wyss und Markus Suter. Für die Neuwahl wurde weder ein Ausstand gewünscht noch eine geheime Abstimmung: Roger Luder wurde mit Applaus als neuer Kassier gewählt, womit sich ein jahrelanges «Pickeln» doch noch gelohnt hat..!

7. Verabschiedungen aus dem Vorstand

Der Präsident dankte Daniel Steffen, dass er vor gut zwei Jahren so spontan die Kasse erneut betreut und sie so gut geführt hatte. Der einzige Fehler sei, dass Daniel nur zwei Jahre geblieben sei. Als Geschenk erfüllte ihm Heinz einen lange gehegten Wunsch: Den Bausatz eines «Kleinen Uhu», den es heute als «Pilot» gibt. Das war das erste Flugzeug, das Danilein Anfangs der 70er Jahre gebaut hatte und das ein unrühmliches Ende in der gerade Hochwasser führenden nahen Wigger gefunden hatte. Daniel bedankte sich auch für die Zusammenarbeit, zwischendurch sei sogar fast schon Spass aufgekommen. Es sei erstaunlich gewesen festzustellen, wie sich der Vorstand seit seinem Eintritt 1981 von einer «linken Studentengruppe» zu einem Unternehmerzirkel gemauert habe.

8. Ausblick auf das Jahr 2002

Die Ausstellung «Flug Kunst im Alten Schützenhaus» wird sicher der Höhepunkt im Jahr 2002 werden. Alle Mitglieder sind aufgerufen, ihre Zeit für dieses Projekt

zur Verfügung zu stellen, denn bis am 4. April muss alles stehen, dann findet die Vernissage statt! 10 Jahre sind seit der letzten Ausstellung vergangen, die ein grosser Erfolg war und wo wir anknüpfen möchten. Daniel sucht noch Freiwillige, die ein «Radio-Modell» bauen möchten, nach Plänen aus dem Jahr 1936. 20 Zusagen habe er bereits und es gebe eine imposante «Installation» im Schützenhaus.

Das Antikfliegen wird dieses Jahr zwei Tage stattfinden und sicher rund 50 Modelle umfassen. Ausserdem ist das Waldfest wieder ins Programm aufgenommen worden, nachdem es letztes Jahr aus Termingründen rausgefallen war.

Roland gab noch eine Terminänderung bekannt: Das Schlepptreffen bei den Strengelbachern findet eine Woche früher, am 29. Juni statt. Dies führte bei Wältis zu einem Kommentar: «Seit Jahren sagen wir ihnen, dass wir gerne kommen würden, aber das letzte Juni-Wochenende sind wir nie da. Jetzt hätte es einmal geklappt und da wechseln sie das Datum erneut. Jetzt fehlen unsere Schlepper halt wieder...»

Am 15. September werden die Nachbarn der Piste wieder einmal - im zweijährigen Turnus - an unseren Pistenbrunch eingeladen.

9. Verschiedenes, Diskussionen

Da hier niemand mehr das Wort verlangte, konnte der Präsident den offiziellen Teil der 37. Generalversammlung bereits um 20.55 Uhr schliessen.

Anschliessend zeigte Heiner eine Serie von Dias mit Szenen aus den Jahren 1999 bis 2001. Ausserdem führte er im Sinne eines Motivationsschubes durch die Ausstellungen 1987 und 1992, die ebenfalls im Alten Schützenhaus stattgefunden hatten.

Ralph Mathys und Urs Mayländer erklärten mit einer Powerpoint-Präsentation den aufwändigen Werdegang ihres imposanten Jet-Modelles der F-5 Tiger, das knapp drei Meter lang ist und in Bangkok an der letztjährigen WM den ausgezeichneten 16. Rang belegte, obwohl sich das Einfliegen auf einen Flug beschränkt hatte und zweimal Startprobleme aufgetreten sind! Das Modell wurde anschliessend von allen umringt, die aufmerksam den Detailerklärungen von Urs folgten.

Der Ausklang bis Mitternacht fand mit dem traditionellen Apéro mit diversen Getränken, Sandwiches aus Reiden sowie Kaffee und Naschereien statt. Wir danken der MTF Olten für die Gastfreundschaft und die Getränke recht herzlich!

Veranstaltungskalender

2002

Samstag, 23. März, 14 Uhr

Frühlingsfliegen auf unserer Piste

Samstag, 30. März, 10 Uhr

Pistenpflege

(Verschiebedatum: 13. April)

Donnerstag, 4. April, 17 Uhr

Vernissage Ausstellung 2002

Ausstellung im alten Schützenhaus Zofingen

Donnerstag 4. April bis Sonntag 7. April 2002

gemäss separatem Programm

Donnerstag, 2. Mai, 20 Uhr

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

Wochenende 18 bis 20. Mai

Pfingstfliegen gemäss separatem Programm

Samstag 25. Mai, 18 Uhr

Waldfest in der Strengelbacher Waldhütte

Donnerstag, 6. Juni, 20 Uhr

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

Samstag/Sonntag 8./9. Juni, ab 11 Uhr

Antikfliegen auf unserer Piste

Samstag, 29. Juni ab 10.00 Uhr

Schlepptreffen mit der MFG Strengelbach auf ihrer Piste

Donnerstag, 1. August ab Mittag

Bundesfeierfliegen mit Pistenbrunch

Donnerstag, 5. September, 20 Uhr

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

Samstag, 14. September ab 11.00 Uhr

Freundschaftsfliegen mit der MFG Strengelbach auf unserer Piste

Sonntag, 15. September, ab Mittag

Pistenbrunch mit den Flugplatz Nachbarn

Donnerstag, 3. Oktober, 20 Uhr

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

Sonntag, 13. Oktober, ab Mittag

Herbst-Pistenbrunch

Samstag 2. November ab 9 Uhr

Modellflugbörse in Dübendorf

Donnerstag, 7. November, 20 Uhr

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

Samstag 9. November, 14 Uhr

Börse im Klublokal

Donnerstag, 5. Dezember, 20 Uhr

Samichlaushock im Rest. Sonne in Brittnau

Feiertage 2001 mit Motorflugverbot auf der Piste:

Heilige Drei Könige: Sonntag, 6. Januar

Auffahrt: Donnerstag, 9. Mai

Bettag: Sonntag, 15. September

Palmsonntag: Sonntag, 24. März

Pfingsten: Sonntag, 19. Mai

Allerheiligen: Freitag, 1. November

Karfreitag: Freitag, 29. März

Fronleichnam: Donnerstag, 30. Mai

Maria Empfängnis: Sonntag 8. Dez.

Ostern: Sonntag, 31. März

Maria Himmelfahrt: Donnerstag, 15. August

Weihnachten: Mittwoch, 25. Dezember

Vorstand der Fluggruppe Zofingen

Präsident:

Heinz Gisler, Höhenweg 6, 4812 Mühlethal

Tel. P 062 / 752 16 45

Natel 079/703 13 24

e-mail: heinzgisler@muehlethal.ch

Heiner Lüscher, Tel. 822 20 77

Markus Suter, Tel. 393 35 77

Markus Wullschleger, Tel. 298 29 36

Bruno Wyss, Tel. 752 22 58 (G)

Daniel Steffen, Tel. 751 00 36

Roger Luder, Tel. 062 797 61 79

Internet: www.fluggruppe.ch, e-mail: info@fluggruppe.ch

Bankkonto: Kantonalbank Zofingen 16 902.907.34/76160 'Fluggruppe Zofingen'